

Bedienungsanleitung

Keller

BASIC 300



1. Hauptschalter (auf der Rückseite des Gerätes)
2. Rechts-/Linkslauf
3. Memory 1-2-3 (Drehzahl Speicher)
4. Display
5. Motordrehzahl plus
6. Motordrehzahl minus
7. Start/Stop-Taste (Stand-by-Funktion)
8. Ablage für Handstück
9. Handstück
10. Anschlussbuchse für Handstück (auf der Rückseite des Gerätes)
11. Anschlussbuchse für Fusstaster / Pedal (auf der Rückseite des Gerätes)
12. Sicherung (auf der Rückseite des Gerätes)

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das **Keller BASIC 300** entschieden haben. Dieses Gerät ist nur für den Einsatz in Fußpflege - und Manicurebehandlungen geeignet und ist nur durch ausgebildetes Fachpersonal zu betreiben. Das Gerät ist speziell für die kosmetische Fuss- und Nagelpflege geeignet. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen übernehmen wir keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden.

Installation / Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät erstmals benutzen:

1. Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und bewahren Sie diese sicher auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
3. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial zur Rücksendung im Falle von etwaigen Störungen auf. Für einen Transport bietet diese Originalverpackung den besten Schutz.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn:



- das Stromkabel oder der Netz-Stecker beschädigt sind.
 - das Gerät äußerliche Beschädigungen aufweist.
4. Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Vollständigkeit der Lieferung und die korrekte Netzspannung (Betriebsspannung 230V) mit vorschriftsmäßig installierter Steckdose.
 5. Achten Sie bei der Aufstellung auf ebenen Untergrund, und versichern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze an der Geräterückseite nicht verdeckt werden. Auch nach hinten sollte genügend Abstand sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen. Das Umfeld sollte trocken und normal temperiert sein (nicht in unmittelbarer Nähe von Heizquellen oder Dampfstrahlgeräten aufstellen).

Inbetriebnahme:

1. Nehmen Sie das Handstück (9) aus der Schutzfolie und legen Sie es in die dafür vorgesehene Ablage auf der Geräteoberseite (8). Stecken Sie den 5-Pol Stecker des Handstücks in die Anschlussbuchse (10) auf der Rückseite des Gerätes.

2. Stromanschluss und Einschalten


Das Netzkabel ist fest installiert und mit einem flachen Euro-Stecker versehen. Nach Verbindung mit dem Stromnetz schalten Sie das Gerät am Hauptschalter (1) ein.

Das Display (4) für die Drehzahlanzeige und die LED's an den Bedientasten  (2) und  (7) zeigen den aktiven Betriebszustand an.

Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, zeigt das Display (4) blinkend die zuletzt gewählte Drehzahl an. Es kann nun eine individuelle Bedienung über die einzelnen Tasten erfolgen.

Setzen Sie nun den gewünschten Fräser / Schleifkörper ein und beachten Sie dazu Punkt 3.

3. Instrumenteneinsatz / Instrumentenwechsel

Bitte schalten Sie zum Einsetzen von Fräsern, bzw. Fräserwechsel, unbedingt den Motor an der Start/Stopp- Taste  (7) ab.



Der komfortable Schnellspann-Mechanismus ermöglicht einen Instrumentenwechsel ohne Drehung der Griffhülse (Fliehkraftspannung). Fräser, Polierer, etc. bis zum Anschlag in das Spannfutter einschieben.



Ebenso bei beabsichtigtem Instrumentenwechsel den benutzten Fräser einfach aus der Spannaufnahme herausziehen (Motor vorher abstellen !)



Ausschließlich Fräser mit \varnothing 2,35mm Schaftstärke verwenden!

Bitte beachten Sie, dass übergroß dimensionierte Fräser und Schleifer mit nur maximal 10.000 U/min. betrieben werden dürfen. Bei höheren Umdrehungen wird der Lauf unruhig (Vibration im Handstück), das Spannfutter, Kugellager, bzw. Fräser können dadurch beschädigt werden. Richten Sie sich in Zweifelsfällen nach den Drehzahlangaben des Instrumenten-Herstellers.

4. Drehzahleinstellung

Nehmen Sie das Handstück aus der Ablage, halten Sie es sicher in der Hand (z.B. in der Schreibhaltung oder im Faustgriff) und stellen Sie die gewünschte Drehzahl je nach eingesetztem Instrument/Schleifkörper auf der Folientastatur durch Drücken der Tasten  (5) bzw.  (6) ein.


Wird beispielsweise für einen Fräser eine Drehzahl von 15.000 U/min gewünscht, so drücken Sie auf die Taste  (5) bis das 2-stellige Display  anzeigt.


Ein Drehzahlwechsel kann jederzeit durch  (5) oder  (6) erfolgen.

Die Regulierung der Drehzahl ist folgendermaßen einstellbar und wird dementsprechend auf dem Display angezeigt:



Von der Einstiegsdrehzahl 2.000 U/min bis 20.000 U/min in 1.000er Schritten
Von 20.000 U/min bis 30.000 U/min in 2.000er Schritten




5. Rotation aktivieren / deaktivieren

Drücken Sie die Start/Stopp-Taste  (7) um die Rotation des Handstückes zu aktivieren. Der aktive Betrieb wird durch die grün leuchtende LED in der Start-/ Stop-Taste angezeigt. Das Display zeigt nun die gewählte Drehzahl dauerhaft (nicht mehr blinkend) an.







Wünschen Sie ein vorübergehendes Abschalten des Motors, so drücken Sie wieder auf die Taste  (7) Start/Stopp, bzw. Stand-by-Funktion.

6. Speichern von Drehzahlwerten / Memory-Funktion

Eine mittels der Tasten  (5) oder  (6) gewählte Motordrehzahl kann durch ein mindestens 3 Sekunden andauerndes Drücken einer beliebigen Memory-Taste M1, M2 oder M3 (3) gespeichert werden.


Z.B. auf  eine niedrige Drehzahl für große Fräser, auf  eine mittlere Drehzahl für mittelgroße Fräser und auf  eine höhere Drehzahl für Fräser mit kleinem Durchmesser.


Werkseitig sind hier bereits folgende Speicherwerte vorgegeben:

	=		(8.000 U/min.)
	=		(15.000 U/min.)
	=		(24.000 U/min.)


Diese Einstellungen können wie oben beschrieben verändert werden.

7. Drehrichtung, Rechts- / Linkslauf

Die voreingestellte Drehrichtung ist Rechtslauf und wird auf der Bedienoberfläche durch eine grüne LED an Taste  (2) angezeigt.

Durch Betätigung der Taste  (2) kann die Drehrichtung geändert werden. Es wird empfohlen eine Drehrichtungsänderung bei stehendem Motor vorzunehmen, oder die Drehzahl auf maximal ca. 10.000 U/min zu reduzieren. Ein Umschalten bei hoher Drehzahl sollte vermieden werden, da dies für den Motor eine sehr hohe Belastung darstellt.

8. Stand-by-Funktion

Die Taste Start / Stop  (7) bietet eine „Pause - Stand-by - Funktion“ für den gesamten Betrieb des Gerätes. Die eingestellten Werte bleiben über die Dauer der Pause erhalten. Die zuletzt eingestellte Drehzahlstufe bleibt durch das blinkende Display erkennbar. Durch eine erneute Betätigung dieser Taste läuft das Gerät weiter mit den vorherigen Einstellungen.

9. Fusstaster / Pedal (Option)

Als Zubehör ist ein Fusstaster (EIN / AUS), bzw. ein stufenlos regelbares Pedal erhältlich. Wahlweise werden diese an der Anschlussbuchse (11) auf der Geräterückseite angeschlossen.

Mit dem Fusstaster (EIN / AUS) lässt sich das Gerät aktivieren, d.h. die an den Tasten eingestellten Werte für Drehzahl werden durch Betätigung des Fusstasters ausgelöst. Das Herunternehmen des Fußes vom Taster führt zum Stopp der Handstück-Rotation.

Mit dem Pedal lässt sich die Drehzahl stufenlos und sehr feinfühlig regulieren. Die Einstellung an den Tasten ⊕ 5 & ⊖ 6 dient hierbei als „Vorauswahl“, bzw. Maximalstellung. Die Regelmöglichkeit per Fuß wird dementsprechend auf die im Display (4) angezeigte Drehzahl begrenzt. Um über den gesamten Drehzahlbereich mit der Fußregelung verfügen zu können, stellen Sie die Drehzahl mit der Taste (5) auf die Maximalstufe ein. Durch Wegnehmen des Fußes vom Pedal stoppt der Motor.

10. Sicherung

Die Gerätesicherung (12) befindet sich auf der Geräterückseite. Zum Wechseln der Sicherung mit einem Schraubendreher den Sicherungsträger herausdrehen und die Feinsicherung T 0,2 A (für die 115 Volt Version: T 0,4 A) ersetzen.

Anleitung zur Reinigung der Spannzange:

Beim Hineinschieben des Frälerschaftes in die Spannzange kann es vorkommen, dass sich am Fräser anhaftender Staub löst und in die Spannzange fällt. Sollte es in gewissen Zeitabständen dort zu Staubansammlungen kommen, sodass sich der Frälerschaft nicht mehr auf die vorgesehene Tiefe einschieben lässt und somit nicht die volle Spannkraft gewährleistet wird, so sollte die Spannzange nach den folgenden Angaben gereinigt werden:



Im Lieferumfang ist ein spezieller Spiralbohrer mit Griffteil enthalten, um eine einfache Reinigung vornehmen zu können.



Führen Sie den Bohrer vorsichtig in die Spannzange ein und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn, während Sie das Handstück mit dem vorderen Bereich nach unten halten. Der festsitzende Staub wird sich auf diese Weise lösen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.

Wartung und Pflege:

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Achten Sie immer darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel in das Gerät eindringt. Trocknen Sie das Gerät nach der Reinigung mit einem weichen Tuch ab.

Falls Sie Fräser aus Werkzeugstahl (nicht rostfrei) benutzen, verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, welches einen Korrosionsschutz beinhaltet.

Spezielle Sicherheitsanweisungen

1. Vermeiden Sie elektrische Reparaturen.
2. Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, ziehen Sie immer vorher den Netzstecker!
3. Wir empfehlen Ihnen nur autorisierte Händler mit der Wartung oder mit der Reparatur Ihres Gerätes zu beauftragen. Desweiteren empfehlen wir Ihnen immer nur original Ersatzteile zu verwenden.

Garantie

Die Garantie beträgt 12 Monate ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Gerät erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Normaler Verschleiß z.B. an Kugellagern, Motorkohlebürsten und Spannfutter ist ausgenommen. Im Rahmen der Gewährleistung wird Ihnen innerhalb Deutschlands das fehlerhafte Gerät kostenlos repariert, bzw. nach Ermessen ersetzt. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung zusammen mit den genannten Unterlagen. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unseren Feststellungen der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Gerätes. Eine weitergehende Haftung (insbesondere Umsatz- oder Verdienstausschluss) wird ausgeschlossen. Stellt sich heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen

Transport sollte nur in der Originalverpackung des Herstellers erfolgen.

Transport- und Lagertemperatur: + 5°C - +50°C
Betriebstemperatur: +10°C - +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90% nicht kondensierend.

Ein abrupter Temperaturwechsel ist wegen evtl. Betauung des Gerätes zu vermeiden, nehmen Sie das Gerät erst nach einem Temperaturangleich in Betrieb.

Technische Daten

Anschluß:	230V / 50/60 Hz (115V 50/60 Hz Option)
Leistung:	max. 30 Watt
Micromotor:	max. 30.000 U/min
Abmessung Steuergerät:	(B x H x T) 160 x 100 x 205 mm
Abmessung Handstück:	L = 125mm, Ø d= 15-12-26mm
Gewicht:	ca. 1.400 g (Set)
Sicherung:	T 0,2 A (115V-Version: T 0,4 A)

Diese Lieferung beinhaltet:

- Steuergerät
- Mikromotorhandstück 30.000 U/min

Option:

- Fußtaster (EIN/AUS): (Art.-Nr.: 0100.0352)
- Fußpedal, stufenlos regelbar: (Art.-Nr.: 0100.0543)

Keller

Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83
CH-3400 Burgdorf
SCHWEIZ

Tel. +41 34 420 08 00
Fax +41 34 420 08 01
Email info@simonkeller.ch

www.simonkeller.ch